Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 18 (1896)

Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wo mag idy fie finden?



Bul. Graefe.

Schlaf, Hypnofe und Somnambulismus.

Die mir der himmel erfor?

In der "Deutsch. medigin. Wochenschrift", aus der Geber bes auf biefem Gebiete bekannten Schriftftellers Dr. Mag Sirich, lefen wir nachfolgende intereffante

Der normale Schlaf fommt nach ber Anficht bes Berfaffers in ber Beife gu ftande, daß bie Aufmertfam= feit, welche im wachen Zustande immer nur einzelnen momentan vorherrichenden Borftellungen ober Empfindungen zugewendet ist, auf alle Sinnesorgane und Borstellungscentren gleichmäßig verteilt und daher relativ unwirtsam wird. Man braucht infolgebessen zum Einsichlafen, d. h. zur Verteilung der Ausmertamkeit, immer einige Zeit. Es gibt aber auch Individuen, welche im ftande find, wann und wo fie wollen, jofort einzuschlafen. Diejen Schlaf bezeichnet Dr. H. als jomnambuten Schlaf, und halt ihn für durchaus verschieden vom normalen Schlafe. Er fomme gu ftanbe nicht burch Berteilung ber Aufmerkjamkeit, sondern velnuche durch Kongentrierung berglichen auf einen einzigen Begriff, nämlich ben des Ginschlasens. Bei diesen Personen stellt fich somit ber Schlaf nur als eine Celbsthuppnotifierung bar, und thatsachlich findet man bei ihnen auch die Fahigkeit, beim thatsächlich findet man bei ihnen auch die Fahisteit, beim ersten Hyppotissierungsversuche sofort in tiesste Hyppotissierungsversuche sofort in tiesse Hyppotissierbare" Individuen bezeichnet. Da dieselben die Fähigskeit desigen, auch während des Schlases die Aufmerksamseit zu konzentrieren, so zeigen sie auch im Schlase ganz dasselbe Verhalten wie in der Hypposse. Auf unsere Fragen geben sie uns prompte Antworten, reagieren auf alle Suggeftionen und haben nach dem Grwachen wieder alles vergeffen. Die Zahl folder Individuen ift nicht ge-ring. Sie beträgt nach ben Berechnungen bes Berfaffers etwa 10 Prozent. Ob dieser somnambule Zustand in allen Fällen franklast ist, will Bersasser nicht ent-scheiben; sicher ist er es aber dann, wenn die Vorstellungen im Schlafe fich in Sandeln umwandeln (Schlaf: ober Rachtwandler) Unter 10 Fällen von somnambulen Schläfern, welche Berfaffer in letter Beit gu beobachten Belegenheit hatte, handelte ce fich in feche Fallen um ausgesprochene Syfterie, in zwei Gallen um Bleichsucht auf nervöfer Grundlage, in einem Falle um Spilepfie mit febr fellenen Anfällen, während in einem Falle außer einer nervöfen Erregbarkeit nichts gefunden werden konnte. Ein Fall von "Schlaswandel" wurde durch hypnotifche Suggeftion jum Berichwinden gebracht

Was ärztliche Auforifäten über das Radfahren der Frauen sagen.

Sin englischer Argt, Dr. Morlen, fagt: "Ich bin seit 25 Jahren ausübender Argt und sahre seit sechs Jahren Rad. Seit vier Jahren bin ich Vorsthender eines Radsahrenfluds für Damen und Derren. Ich fann nur versichern, daß das Rabsahren für alle Damen, seien sie verheiratet oder unverheiratet, von großem Ruhen ist, unter der Bedingung natürlich, daß sie sich angemessen keine Frau fährt ebenso lange wie ich, und ihre Gesundheit ift seitdem unbedingt besser als je zuvor. Diesen Sommer konnte sie wegen ber ungeheuren Sige und ber ichlechten Beichaffenheit ber Strafen nur wenig fahren und hat infolgedeffen an ichlechter Berdauung

Auch Dr. H. Allbutt, ein bekannter englischer Frauenarzt, empfiehlt das Nadfahren. "Ich habe," fagt er, "eine sehr ausgedehnte Prazis unter den Frauen und pstege gemäßigtes Nadsahren in vielen Fällen von Schwäche, Blutarmut, Nervofitat, ichlechter Berbauung, trager Leber und bei Erfrankung der weiblichen Organe gu verordnen. Ich habe festgestellt, daß die Gesundheit derjenigen, welche

meine Berordnung befolgten, fich ftets wesentlich befferte." Dr. G. G. Blackham rat bas Rabfahren folchen

Frauen, die an einer Rückenmarkaffektion leiden. Dr. Oskar Jennings in Paris, der Berfasser von "La santé par le Tricycle", sagt auch, daß Radsahren einer gesunden Frau nur zu empfehlen sei, mahrend es bei einer franken meift zu den besten Mitteln gehöre, um Die Rrantheit gu beben. "Raturlich," fahrt er fort, "gibt es Arankheitsfälle, in welchen bas Rabfahren vielleicht nicht rätlich wäre, und baher wird eine Kranke Frankets gut thun, erst einen Arzt zu Nacke zu ziehen, ader nur einen solchen, der selbst Nadsahrer ist. Ich für meinen Teil glaube nicht, daß irgend ein weibliches Wesen daburch Schaben erleiben tann, wenn es fich auf ein Rab jetzt und eine Strecke von circa 100 Meter fährt. Fühlt sie kein Unbehagen, so mag sie weitere 10.) Meter etwas ichneller sahren, und bald wird die Frage, "Fahren oder nicht Fahren" praktisch gelök sein. Wirkliche Gesahr liegt im Nabfahren weder für Frauen noch für ältere Männer. Wanche Frau, die infolge einer leichten Erfrankung der Unterleibsorgane ihr Leben elend verbringt, könnte durch bas Nabfahren örtliche Grleichterung finden, während bas gange Suftem auf bas günftigfte baburch beeinflußt würde. Mäßigung ift natürlich nötig, ganz besonders am Un-fang u. f. w." Auch bei Sterilität glaubt Dr. Jennings, mußte das Radfahren diefelben Dienfte leiften wie das

Alfo nicht nur den gefunden Frauen erlauben die Aerzte das Radfahren, fie empfehlen, fie verordnen es jogar den frauten, und somit muß wohl der Borwurf fallen gelaffen werden, das Rabfahren fei für den weiblichen Organismus fchablich.

Reberproduktion von Tehrerinnen.

Aebergroduktion von Tehrerimmen. Die fürzlich statzefundenen Patentprüsungen sür Primarlehrerinnen in Bern konstatierte wieder eine llederproduktion von Primarlehrerinnen. Es ergab sich wieder ein Jumachs von 89 Lehrerinnen, und da die vor einem Jahr ausgetretenen noch nicht alse Antellung haben, so haben die Reupatentierten keine guten Aussichten sür dalzige Anstellung. Bon allen Geprüsten mußte keine bes von isten werden. So sit nun nicht anzunehmen, das von diesen Reupatentierten alle in der Lage seien, ihr Wissen in der eigenen Familie verwerten zu können, ondern es wurde wohl von einer Großgabl diese Laufbahn eingeschlagen, um sich damit sür die Jutunft eine Eristenz zu schaffen, und da sift die Aussicht auf ein vielzieht jahrelanges und ersosaloses Warten eine unerfreuleicht jahrelanges und erfolglofes Warten eine unerfreu-liche Verspettive, die zu denken gibt. Und dies um so mehr, weil die zur Lehrerin Deklarierte und Berechtigte meer, weit die zur Legrerm Vertarterte und Verenigige fich nur zwangsweise dazu herbeiläßt, eine untergeordnete, wenn auch ehrenhafte Stellung als Bonne anzunehmen, wo sie freilich die beste Gelegenheit hätte, in der Zwischenzait ihrer Bestimmung und Besähigung entsprechend zu wirten. Der Rampf ums Dasein spigt sich immer mehr zu auch unter den mit höherer Bildung Ausgerüsteten. Gewiß, die Verusswahl ist heutzutage ein schweres Stücklichen.

Das übermanganlaureKali, eineGefahr tür die Mundhöhle und die Bähne.

tür die Mundhöhle und die Bähne. Die viel verbreitete Auwenbung von übernangansarem Kalium in Mundwässen birgt eine Gesahr in sich sied Vandhöhle und die Jähne. Daß letztere dabei morsch werden und serdrechen, ist längst erwiesen. Die übermangansaure Kaliumlösung ist ein startes Oxydationsmittel, das alles Verdrenndare auf nassen Wegenrechen, also ohne Auswahl, nicht nur Speisereste, Fäulnisprodife, Mitro-Organismen, sondern auch die derbrenndaren Knotpelbestandteile der Jähne. Der Jahn verliert mit der Knotpelbestandteile der Jähne. Der Jahn verliert mit Werklichandssähigteit. Die ganze Behandlung der Mundhöhle mit übermangansaurem Kali ist ein Beichprozes, den man wohl in der Technis mit Verstil gedraucht, der aber in der Anwendung auf die Mundhöhle und Jähne zu verwerfen ist, denn bei jedem Bleichprozes verliert bekanntlich der behandelte Stoff an Substanz und Festigtett.

Die Frauen in China.

In China icheint unter bem weiblichen Beichlecht eine auffallende Abneigung gegen die Ehe Blat zu greifen. Es haben fich in diesem Sinne jogar Mädchenvereine gebildet, die eine große Ansahl von Mitgliedern besitzen. Es ist von seiten der Regierung fogar ein Edift gegen diese Bereinigungen erlaffen worden mit nachfolgendem Wortlaut: "Die Frauentlubs werden hiemit unters fagt. Es ist eine bekannte Thatsache, daß in den Kreisen Rauhai, Pauhii und Shun 2c. ein großer Teil ber weiblichen Bevolferung Abichen bor ber Che hat; es fommt infolgebeffen vor, daß verheiratete Frauen jahrelang fich von ihren Chemannern fern halten und ihr Leben im Saufe ber Estern, bei Freundinnen ober in Alubs zubringen. Reklamiert der Mann seine Frau mit Gewalt, so tötet sie sich, was ihm dann eine Klage seitens ber Eltern und ber Bermandten ber Berftorbenen zuzieht, so daß ein Mann häufig lieber auf seine Der Damen (Richter) wird mit Frau verzichtet. solchen Klagen überlaufen. Ich verordne daher, daß die Rlubs aufgelöft werden und die verheirateten Frauen innerhalb eines Monats fich zu ihren Mannern begeben. Zuwiderhandlungen werbe ich streng bestrafen; Widerspenstige durch Annts-biener zu ihren Gatten bringen lassen; Klagen in solchen Sachen seitens der gedachten Eltern oder Berwandten werden abgewiesen werden."

Persische Gebräuche.

Persische Gebräuche.

Bie sehr viele Menschen sich noch als Tiere behandeln lassen, oder lassen müssen, sieht man auch aus einem Bericht über einen in Afghanistan herrschenden alten Branch, dem zusolge der Emir (unumschränkte Serrscher) von Zeit zu Zeit aus seinem immer gut besteten Jaren Franenhause) einige Damen an die tapkersten Issiere seines Heeres verschenkt. Man behandtet, daß biese weiblichen Wesen gewöhnlich sübsch und jung sind und zugleich auch vom Emir mit einer bedeutendem Mitzift ausgeschattet werden, io daß die durch sie Begüsteten ür beneidenswert gelten. Die dazu bestimmten Herren müssen sich der die Anderschen sie des kalastes bezehen, wo der Emir se (unringt vom seinem höchsten Beamten, unter denen sich besonders der Kriegsminister und der Angelchen bestimmten Daremsdamen (gewöhnlich nicht mehr als acht oder zehn), in einem Rebenzimmer des Beschls, sich zu zeigen, gewärtig zu seinzsten und hebei. Sie dagegen darf wenigstens aus der gewärtig zu seinzsten und hebei. Sie dagegen darf wenigstens anscheinen — eine Art von Wahl aussiben; oder — schant sie Ossischen sein werden sollten sol

Praktilde Handlduhe.

Gehr praftifche Leberhandicuhe für Damen hat ein Englander, Namens Sauden, erfunden. Die Sandfläche bes linten Sandichuhes ift zu einer Geldborfe eingerichtet. Die Verwendung des linken Sandichules als Billei-behälter und Börse ist zwar keineswegs neu, doch neu ist die Idee, in Verbindung mit dem Sandschuh einen richtigen Gelbbeutel zu konstruieren. Die Kleidertaschen der Damen find oft an so unpraktischen und unmögs lichen Orten angebracht, daß beren rafche Benugung auf der Straße fast unmöglich wird. Der Geldbeutel im handichuh ober ber handichuh als Geldbeutel wird fich baber bei der prattifchen Damenwelt fehr raich einburgern.

Neber die Behandlung von Glacéhandschuhen.

Allen feinen Betleidungeftuden läßt man eine mehr oder minder große Fürforge gutommen, man wafcht, bügelt, ftarft, burftet, schmiert ober wichft fie, nur ber Glacehandichuh wird nach dem Gebrauche gerknüllt entsweder in der Tajche gelaffen oder in einen Winkel des Raftens ober fonft wohin geworfen. Diefen ganglichen Mangel an Bietat feitens feines herzlofen Befigers racht jedoch der der Verwahrlofung preisgegebene Sandschule unter allen Umständen; denn er wird zum Verdrusse seines Herrn sehr bald brüchig und morsch, stellenweise auch mißfarbig und widerwärtig steif, als ob er hie und ba gummiert worden ware. Gang anders verhalt es fich jedoch, wenn man feinen Sandschuhen die richtige Obforge guwenbet, dann bleiben fie nicht nur auf lange hinaus weich, geschmeibig und glänzend, sondern sie thun auch breimal jolange Dienst wie soust, wenn man das Leder austrocknen und fperr werden lagt, wodurch biefes fowohl, als auch bie Rahte eine große Reigung jum Berreißen erhalten. Die Behandlung ber Glacehand= schuhe ift eine ebenso einfache als lohnende: man fette fie nach einem vierzehntägigen Gebrauche mit einem Schwämmchen ein, welches mit feinem Olivenöl getrankt ift: hat man es jeboch mit miffarbig geworbenen Sand chuhen zu thun, fo pinfle man diefelben mit einer Auf= löfung von Rigrofin in ftärstem Spiritus ein, lasse fie vollftändig trochren und öse sie dann auf die oben besichriebene Weise. Hiedurch sichert man sich das Bersgnügen, schwarze Handschube zu besitzen, die wie nen aussehen und noch lange Zeit gute Dienste thun.

Abgeriffene Gedanken.

Wofern du beschenkeft, Set hell bein Angesicht Und heiter; benn wo nicht, Beschenkst du nicht, du frankest.

Daumer.

Die Liebe ift ber Säckel ber Fortuna: Je nicht fie gibt, besto mehr sie hat.

Die Liebe hat noch Wieberkehr, Getrennte Freundschaft nimmermehr. Ulrich Degener.

Wie lange suchst bu bein Biel? Erstreb's! Das Leben liegt vor bir. Erleb's! Feuchtersleben. Berner Leinwand für Tisch, Bett u. Küche; zu Fabrikpreisen. Muster versendet franko und empfiehlt sich, besonders für Aussteuern, 13] (H 5603 Y)

Hermann Lostinger, Burgdorf, Kt. Bern.

Alle, die den Leberthran

6] nichtvertragen können und das Blutreinigen wollen, sollten eine Kur mit Golliez' Nussschalensirup machen, welcher seit 29 Jahren immer mehr geschätzt und von vielen Aerzten verordnet wird. In Flaschen mit der Marke "2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

[363

Schwächezustände.

SCHWACHEZUSTANGE.

360] Herr Dr. Laux in Oldenburg schreibt: "Ich habe Dr. Hommel's Hämatogen zuerst bei einem zweijärigen Kinde wegen hochgradiger Blutarmut und ihren Folgeerscheinungen (Ohnmachtsanfällen, völlig darniederliegender Nahrungs-Aufnahme) angewandt. Der Erfolg befriedigte mich so sehr, dass ich nicht allein in diesem Falle mit Verordnung von Hämatogen fortfuhr, sondern bereits in ca. sechs weiteren Fällen (Dyspepsia, Rekonvaleszenz nach Diphtherie, Masern, Scharlach) dasselbe angewandt habe. Stets hatte ich den gleichen befriedigenden Erfolg gehabt, den ich in erster Linie der mächtig appetitanregenden Wirkung Ihres Präparates zuschreibe."



Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Es empfiehlt sich

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist (H 500 Lz) [247]eröffnet.

rersäume,

Muster

nz

Gesucht:

eine diplomierte

Kindergärtnerin

für den anfangs Juni zu eröffnenden Fröbelschen Kindergarten in Aarau. Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt

Für das Komitee:

Frau B. Fahrländer in Aarau.

Stelle-Gesuch.

Ein gut erzogenes, 18jähriges Mädchen, beider Sprachen mächtig, welches ein Jahr die Haushaltungsschule durchgemacht, sucht auf Mitte Mai passende leichtere Stelle, wo es Gelegenheit hätte, bei einer tüchtigen, liebevollen Hausfrau sich noch weiter auszuhilden. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Schriftliche Offerten an

Bendicht Ganz, Pasquart 91 Biel.

Gewandtes Zimmermädchen

das gut servieren und nähen kann, wenn möglich auch französisch spricht, wird gesucht in eine Pension in Davos-Platz. Jahresstelle.

Platz. Jahresstelle.
Offerten unter G K 367 sind an Haasenstein & Vogler, St. Gallen zu richten.

Stelle gesucht.

Ein Mädchen von 19 Jahren, das schon mehr gedient hat, sucht Stelle als

Kindermädchen

und event. auch noch Zimmermädchen. Hoher Lohn wird nicht die Hauptbe-dingung sein, sondern vielmehr freund-liche und familiäre Behandlung.

St. Gallen oder dessen nächster Umgebung würde der Vorzug gegeben. Zu erfragen im Annoncenbureau d. Bl.

Gewünscht

als Volontärin ein junges Mädchen, das die französische Sprache, sowie das das die französische Sprache, sowie das Haushaltungswesen zu erlernen wünscht; mütterliche Ueberwachung, Familien-leben. Sich zu wenden an Hrn. Nicod, Buffet de la Gare, Granges-Marnand, Ct. de Vaud. (H4342 L) [331

Bei kleiner, honetter Familie, in gesunder Gebirgsgegend, würde man ein Mädchen zur gewissenhaften und liebevollen Erziehung in Pension nehmen. Beste Empfehlungen können nachgewiesen werden. Adresse im Annoncenbureau d. Bl.

Klavierstühle

mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants.

H. Böhme, Zürich V Dufourstrasse 157.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen, der muss vor allen Dingen bekannt werden. Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten

durch Zeitungs-Reklame. Die erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen Winke und Ratschläge.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895.



GRAND PRIX. Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation R. A. Fritzsche Neuhausen-Schaffhausen



45 Sorten Frauen-Taghemden -Nachthemden

-Hosen -Nachtjacken

24 - Schürzen 224 - Leib-u.Kostümunterröcke 225 sowie alle Haushaltungsgegenst. Ich bitte genau anzugeben, ob billige, mittelgute oder beste Qualitäten und ob feln-oder grobfädig bemustert werden soll.

Höchstes Salär

erhalten tüchtige, auf feinste Arbeit geübte

Weissnäherinnen.

Nur solche, welche schon in Geschäften thätig und gute Zeugnisse besitzen. Auskunft Annoncenbureau d. Bl.

Heidelbeer-Confituren

m primaRaffd.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302 Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz)



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894 Goldene Medaille Wien 1894.

Schweiz.

Elektrisches Licht.

Saison 15. Mai bis 30. September.

Verlangen Sie |

gefl. unsere Prospekte über:

Heureka-Artikel Torf-Woll-Artikel (neu) Reform-Artikel

Bettdecken — Reisedecken sowie über:

Heureka-Binden Reform-Binden Reform-Sohlen (H 5554 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Bienenhonig

feinsten, echten, verkauft unter Garantie in ½, 1 und 2 Kilo-Büchsen, per ½ Kilo zu Fr. 1.25 direkt ab Bienenstand.

August Halter, Marbach.

Depot in St. Gallen: Carl Rohner. Schmiedgasse Nr. 2. [333]



J. Mever.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr Dr. Stierlin-Hauser, Luzern;
Herr Pfr. Grob, St. Gallen. [225] (H 2131 N)

Rheinfelden.

Hôtel Schützen mit Dépendance ist eröttnet. Prospekte gratis. (H1466Q) [365] F. Kottmann, Propr.



Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.

Wenn an irgend vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an. Meinige Fabrikanten:

Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit! Mit patentirten

Verbesserungen Man achte auf die

Fabrikmarke!

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

(H 1252 O) Hotel Krone ist eromet

[303

Neue Badeinrichtungen

und Kuranstalt Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure.

Wirksame Anwendung von Thermalschwefelbädern mit 1Z) Solezusatz.

Atmidiatrie für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen. [334 Prospekte gratis durch Hans Amsler, Dir.



Anstitut Dr. Behmidt ·∕•∞≤•· St. Gallen. •≥∞•

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.

Statutch geprafte Real- u. Hautersschule u. Gymnasium.

Specielle Abteilung für moderne Sprachen nach
bewährtester, rascher Methode.

Erfolgreichste Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie
Maluritätisexamen für Universität und Polytechnikum;
Klein-Klassensysten von 4-6 Schillern. Sorgfältigste Ezziehung.—
Vortrefflich organisiert. — Grosse Anlagen. — Prachteollste Lage. —
Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.

Sommer-Semester: 14. April.

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichts-röte, Sommersprossen, Mitesser, Wim-merln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinig-keit und alle Runzeln verschwinden sofort bei Gebrauch der absolut unschädlichen creme

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch blendend weiss. Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante. Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt vollkommensten Präparate zur Teint- und Hautpflege und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein. Preis p. Topf (auchReisetube), enorm ausgieb., Crème oder per Carton (à 3 Stück), Seife Fr. 2, erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften oder direkt von der Hauptniederlage für St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann, Hechtapotheke, St. Gallen.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Der unsehlbarste Fleekenreiniger ist das auch vorhautier.

"Aphunizon"
das in allen Apotheken und Droguerien zu haben ist.

Mit meinem "Feueranzünder"
mache ich unsehlbar Kohlenseuer ohne Holz oder Papier.

Empfehle auch

Empfehle auch [71]
und zwar echt norwegische Schneeschuhe und Zubehör, Laufstäbe, Kunstund Schnelllaufschlittschuhe, patent. zerlegbare Rennwölfe. (H 5585 Z)
General-Dépôt: Joseph H. Nebel, Zürich

Bleicherwegplatz

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Frauenarbeitsschule St. Gallen.

Am 4.5Mai 1896 beginnen folgende Kurse:

APOTHEKER WEISS & Co. GIESSEN FUR DESTERREICH UNGARN & DRIENT WIEN, 1. KARNTHNERRING 6.

I. Handnähen und Flicken, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

II. Maschinennähen, täglich von 8—12 und 2—5 Uhr.

Vierteljahreskurs zur Erlernung des Weissnähens für den Hausgebrauch; behufs beruflicher Ausbildung können die Kurse nach Belieben repetiert

Werden.

111. Kleidermachen, täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.
Vierteljahreskurs zur Erlernung des Kleidermachens für den Hausgebrauch; bei genügender Beteiligung wird eine Fachklasse abgehalten für solche, die berufliche Ausbildung wünschen.

11V. Zuschneiden, 2 Abende per Woche, von 7-9 Uhr.
In getrennten Abteilungen: a) Frauen- und Kinderkleider.
b) Knabenkleider.
c) Weisszeug.

V. Nähstube, 3 Abende per Woche, von 7-9 Uhr.
Ausbessern alter und Erstellen neuer Arbeiten.

VI. Nähschule, 3 Abende per Woche, von 6-8 Uhr.
Systematischer Arbeitsunterricht für Mädchen unter 16 Jahren.
Schulgeld für die Kurse I, II und III 20 Fr., IV, V und VI 2 Fr. Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Frauenarbeitsschule. Das Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Kommission.

Bergmanns ilienmilch-Seife

Bergmann & Cie.

Zürich

ist vollkommen rein, mild und neutral und unübertroffen für zarten und weissen Teint, sowie

gegen Sommersprossen. Preis 75 Cts. per Stück. Man achte genau auf die Schutz-294] marke.



Zwei Bergmänner

Institution Morgenthaler

Neuveville près Neuchâtel fondèe en 1864.

Enseignement approfondi des langues modernes, particulièrement du français et de l'anglais, ainsi que des branches commerciales. Education. Situation exceptionelle. Jardins spacieux. Références de premier ordre. (H 2989 N)

La Direction.



Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [98 In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)

Kindermilch.

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Qualitäten: Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per_lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angenehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schall-dämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45×45 , 70×90 und 70×115 cm., von Fr. 1.— per Stück.

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.

Euglische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

Englische Revuier und Cement'zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz: Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich. Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Asschenvorstadt 42 Basel
Grüsstes Herren-Ausstattungs-Gesehäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körprmessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Touristen-Benden und Unterkleider — Herren-Cravatten in
Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentütler etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2448 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

<u> Familien-Pension</u>

von Mme. Vve. E. Marchand, Notar in St. Imier (franz. Schweiz). Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses, Lehrerinnen an den Schulen. Englische Stunden. Prima Referenzen zur Verfügung. (H 6169 J) [889 (H 6169 J) [889

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik (H 2457 aQ) 20 Freiestrasse 20

"Zum Ehrenfels" Basel.

Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.

Bols- und Polsternöbel, Skulpturen, Baurbeiten (Tifer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillens, Portale etc. in Schmiedelsen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.

Tapeten in Meinen Geneuer, Teppiohe, Faiences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen decker in gegen in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppiohen.

Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Lausanne. Villa Erica.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 4728 L)

Jede Dame solite die Taillen Ressorts
"La Veritable"

gen. (H 2447 Q) [613 Ausgezeichnetes Fabrikat. Zerreisst die Kleider nicht. tragen.

Schmerzlose Zahnextractionen
DF. Leuthner S. Gallen.
Rosenbergstr. 144

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen.
Sorgfältige, schnelle Bedienung.
Verzügliche Einrichtung.

Broderien
für Damen- und Kinderwäsche, solid und billig.
Auswahlsendungen. [612
J. Engell, St. Gallen, Rosenbergstrasse 56.

Pensionat für junge Töchter in Genf.

Villa Clairmont, 33 Chemin de Champel 33.

Fräulein Borck nimmt eine beschränkte Zahl Mädchen (12—15) auf und bietet denselben alle Vorteile einer sorgfältigen Unterrichtung und Erziehung. Geräumiges Haus, komfortable Einrichtung, grosser Garten, prachtvolle Lage in der Nähe der Stadt. Ia Referenzen zur Verfügung. (H 3963 X) [605]

Zimmerturnen.

Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, tie eine Weite von 85–95 cm hat, ohne Beschädigung der Fhürbalken angebracht werden kann, bietet für Kinder und Erwachseue den Turnplatz im Hause. — Der Apparat be-stehtnur aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel, Preis franko Fr. 125.0. [311 Stephan Ospel, Alemannengasse 8, Basel.

Töchter-Institut Villarose.

Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten
eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte
Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben,
mitterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312]

Knaben-Institut

Villa Mon-Désir, Payerne (Waadt).

Herr Deriaz, Professor der französischen Sprache us Litteratur, nimmt junge Leute aus guter Familie in Pensis Gründliche Erlernung der französischen und modern Sprachen. Schönes, geräumiges Haus, grosse Gartenanlage gesundes, mildes Klima. Beste Referenzen und Prospek zur Verfügung. Weitere Auskunft erteilt (H 1212 154)

Verkauf per Meter! Damen-Loden nach Mass!

Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc. Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots. Muster-Depots in St. Gallen: Fran Witwe Christ, Florastrasse 7, und Fran Gehrold, Robes, Marktgasse. (622

Für Damen.

Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt H. Rüdisühli, jun., Kunstmaler, Steinenbachstrasse Nr. 32, l., Basel. Prospekte und Aumeldungen im Atelier. (H 1315 Q) [314

Gesucht:

ein treues, fleissiges

Mädchen

das die Hausgeschäfte versteht, waschen und glätten kann, bei angemessenem Lohn. Gute Behandlung zugesichert. Auskunft erteilt das Annoncenbureau dieses Blattes.

Gesucht:

ein Mädchen im Alter von 25—35 Jahren, das selbständig gut kochen kann, im Bügeln bewandert ist und etwas vom Gemüsebau versteht. Ohne gute Zeugnisse und Referenzen unmütz, sich zu melden. Adresse: Madame Charlotte Schoen-holzer-Schilt, Chaux-de-fonds. [329

Eine 19jährige Tochter

sucht Stelle zu einer kleinern, christ-lichen Familie, wo sie das Kochen und Glätten, sowie die übrigen Hausgeschäfte gründlich erlernen könnte. Lohn wird nicht verlangt, dagegen gute Behand-lung. Adresse zu erfragen beim An-noncenbureau d. Bl. [366]

Againe zum wilden den Basel.

Fortwährend Eingang der

neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe

für Damenkleider

von den

billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.

Muster umgehend und franko.

In einer ehrenwerten Familie im Kanton Neuenburg würde man einen

jungen Knaben

der das Französische zu erlernenwünscht, Ausgezeichnete in Pension nehmen. in Pension nehmen. Ausgezeichnete Sekundar- und Handelsschulen. Fa-milienleben. Piano zur Verfügung. Mäs-siger Preis. Sich zu wenden an Mr. Chr. F. Redard, négociant, Chaux-de-Fonds. Referenzen Mr. Samuel Luthy, Bäcker in Thun. (Hc 932 C) [310]

Une dame veuve et sa fille habitant une agréable propriété dans un joli quartier de Neuchâtel, désireraient avoir deux au trois jeunes filles en pension. Références d'anciennes pensionnaires. S'adresser sous Hc 3017 N l'Agence à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.

Für sofort gesucht von guter Familie der französischen Schweiz ein

junges Mädchen

welches das Französische zu erlernen wünscht. Es hätte sich etwas mit Kin-dern abzugeben und bei den Hausge-schäften mitzuwirken und erhielte dagegen franz. Unterricht. Familienleben

offerten an Mr. Ch. Reymond-Bornand, St. Croix, Vaud.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Basel ROdengasse 3. Alfred Anner gegenüberder Hauptpost.

vormals M. Bloch.

(H 2449 O)

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.

Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik. Streich- und Blasinstrumente.

Töchterpensionat

Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule

Runstgewerbe- und Frauenansetssende Zürich- Enge, Lavaterstrasse 75.

Beginn neuer Kurse am 8. April, Gründlicher Unterricht in wissenschaftlichen und praktischen Fächern, deren Auswahl frei steht. Beste Referenzen. [250]
Prospekte durch die Vorsteherin (H 1998 Z)

Fräulein Schreiber.

Knaben-Institut

Chailly sur Lausanne.

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee.
Sorgfält und gründl. Unterricht; schnelles und prakt.
Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen.
Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern.
Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: H. Briod und J. H. Gnbler. [196

Naturreine hygieinische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinneit diese Specialitäten:
304 (H738 Lz) A. Kamer, jun, Arth (Kt. Schwyz).
e von Jahren erprobt u. von ersten medizinnaturwissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz-u. Heimittel gegen aller Art Erkältungen und daherrührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnückigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Pianos — Harmoniums

vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. — an. H2452Q) Schulharmonium von Fr. IIO.— an. [619

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 18 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinenTisch-weinen. (H5986X) A. Rethacher, Petit Lancy, Genève.

Agence des pensionats 🛢

Founex-Genève. (H5135X)

Gratisauskünfte üb. Pensionen, Institute f. Fräulein u. junge Leute. Vertrauenshaus.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme htta. 5 ka. fl. floilette-Abfall-Seiten (ca. 60 – 70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Wallis. Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.

Kollegium Ste-Marie in Martigny-Ville.

Den katholischen Eltern der deutschen Schweiz, die ihre Sühne zur Erlernung der französischen Sprache in die westliche Schweiz schicken wollen, bietet das Institut Ste-Marie in Martigny-Ville (Valais), geleitet von Brüdern der Gesellschaft Mariä, in Bezug auf Erziehung und Unterricht alle wünschenswerten Garantien. – Unterricht im Piano, in der Violine, sowie in der englischen und lateinischen Sprache werden auf Verlangen erteilt. – Nähere Auskunft erteilt der Direktor der Anstalt (H 4756 L) [807 E. Mariaux.

bist nicht eigentlich krank, aber bist nicht eigentlich krank, aber du bist nervenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein em-pfehlenswertes Mittel zur Erlangung der-selben ist

Hornby's Oatmeal (H.-O.)

die vollkommenste vegetabilische Nahrung.

alität H.-O. Paquet von 1 Ko. Fr. 1.30

1/2 Ko, 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.

", Dundee" Paquet von 1 Ko. Fr. 1.

"Paquet von 1 Ko. Fr. 1.

1/2 Ko, 70 Cts. off p. K. 90 Cts.

offen per Kilo 70 Cts. I. Qualität H.-O.

III. " W.-O. offen per Kilo 70 Cts.

Zu haben in allen besseren Kolonial- und
Spezereihandlungen. (H 86 Q)

Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

Haasenstein & Vogler erste und älteste Annoncen-Expedition

erste und alteste Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines
einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen
Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage,
bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste
Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo
es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.